

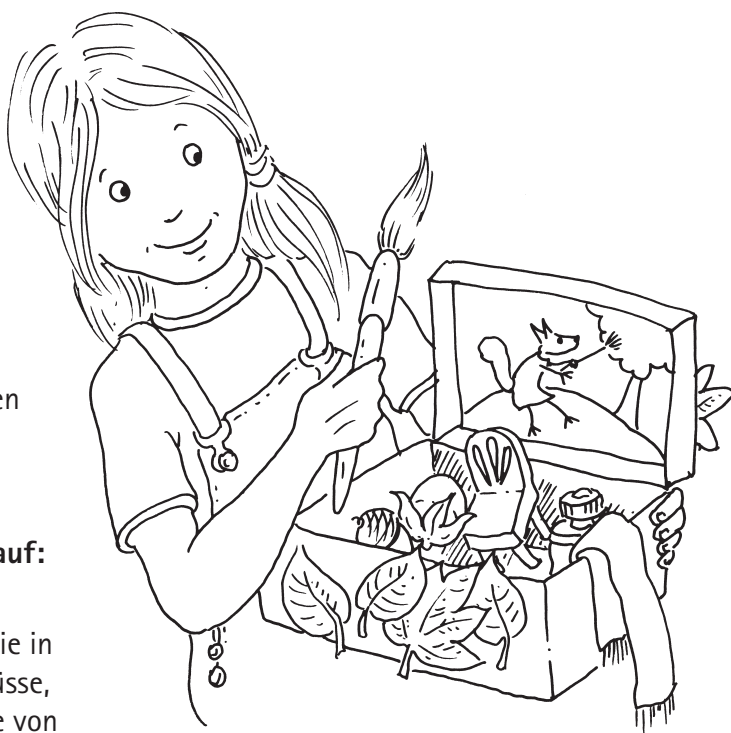
III. Vorschläge für eine Methode zur Präsentation der Geschichten

„Book in a box“ ist eine Methode der Buchpräsentation. Mit ihr kann eine wesentliche Methodenkompetenz erreicht werden: Die Kinder stellen ihre Lieblingsgeschichte in der Zielsprache vor.

1. „Book in a box“ – Die Lesekiste

Eine Lesekiste kann z. B. ein leerer Schuhkarton sein, der innen und außen passend zu einer Geschichte gestaltet und mit Gegenständen oder Materialien gefüllt wird, die in der Geschichte von Bedeutung sind. Mit der Lesekiste stellen die Kinder ihre Lieblingsgeschichte in der Zielsprache vor. Bereits beim Fertigen der Lesekiste reflektieren die Lernenden die Lektüre und gliedern ihren Verlauf anschaulich für sich selbst und andere.

Die passende Strophe aus dem Song „Time for stories“ ist geeignet, die Präsentation einzuleiten. Sie stellt einen Bezug zwischen dem präsentierenden Kind und der Klasse in Form eines kleinen Dialogs her.



2. Beispiel für einen Präsentationsablauf: Die Geschichte „Colourful world“

Ein Kind hat Gegenstände gesammelt, die in der Geschichte vorkommen. Beispiel: Nüsse, Eicheln, Blätter, Farben, Kleidungsstücke von Eichhörnchen Funky (Puppenkleider) und legt sie in die Lesebox. Gegenstände, die nicht in die Schachtel passen, können gemalt werden, z. B. Funkys Einrichtungsgegenstände (Teppich, Stuhl, Sofa usw.). Auf die Innenseite des Deckels kann eine Inhaltsangabe oder wichtige Punkte in Stichworten geklebt werden. Während der Präsentation ist das eine wichtige Stütze.

Am Ende der Präsentation kann die Lieblingszene oder das Lieblingsbild des Kindes aus der Geschichte erwähnt werden. Beispiel: „*My favourite picture is ...*“

Die Lesekiste kann beliebig gestaltet werden, etwa mit farbigem Geschenkpapier, selbst gemalten Bildern zum Leseheft oder aufgeklebten Gegenständen (in diesem Fall bunte Blätter aus dem Herbstwald). Der Fantasie der Kinder sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Hilfreich ist, wenn die Lehrkraft zusammen mit den Lernenden Kriterien für eine Präsentation im Vorfeld erarbeitet. Das Präsentieren bleibt in allen Schulstufen ein wesentlicher Bereich der Methodenkompetenzen.

Vorschlag für einen Kriterienkatalog:

1. Kommen alle wesentlichen Figuren der Geschichte vor?
2. Welche Handlungen sind wichtig, welche können ausgelassen werden?
3. Wann zeige ich welche Gegenstände?
4. Stimmt die Reihenfolge der Geschichte?
5. Spreche ich langsam, laut und deutlich?
6. Habe ich zu Hause ausreichend geübt, d. h. anderen die Präsentation vorgetragen?

Wichtig ist, dass zu Beginn der Präsentation die Lesekiste für die anderen Kinder noch nicht sichtbar ist. Sie kann z. B. mit einem Tuch zugedeckt sein. Die Zuhörer sollten anhand der achten Stro-
phe des Songs erraten, um welche Geschichte es sich handelt.

Möglicher Dialog:

Präsentierendes Kind:

*“Whatever I do, wherever I go,
I’m the one you know.
I’m painting all the trees,
give me some nuts, oh please!”*

Lernende:

“You are Funky!”

Präsentierendes Kind:

“Yes, that’s right.”

Nun wird die Lesekiste enthüllt und die Präsentation kann beginnen. Leistungsstärkere Kinder können die Geschichte in vollständigen Sätzen wiedergeben. Dabei werden die passenden Gegenstände aus der Kiste genommen und gezeigt. Sie dienen als Gerüst, um den Ablauf der Geschichte symbolhaft sichtbar zu machen.

Möglich ist folgender Vortrag:

“Funky is a squirrel. She loves colours. In her home there is a blue chair, a red sofa and a yellow carpet. One day she ...”

Leistungsschwächere Kinder können die Materialien in einfachen Sätzen vorstellen:

“This is Funky’s dress.” oder *“Here you can see some nuts.”*

Das präsentierende Kind kann dazu Stichworte, die es auf Kärtchen notiert hat, bei der Vorstellung zu Hilfe nehmen.

Mit dem Herstellen der Lesekiste und der Präsentation einer selbst gewählten Geschichte wird das Lesen für die Lernenden wertvoll, da während des Erarbeitungsprozesses ein Produkt entsteht, das eine wahre „Schatzkiste“ ist (produktorientiertes Arbeiten).

Die Lesekisten können außerdem am „Tag der offenen Tür“ oder während eines Elternsprechtags ausgestellt werden.

Frosty the Snowman – Cindy and Tom go shopping

1. Listen to your teacher.

a) Circle the things Cindy and Tom buy for Frosty.

b) Listen again and colour the things.



2. Colour the picture and tell your partner.

Come on, Arnie – Sports and hobbies

What is Arnie doing?

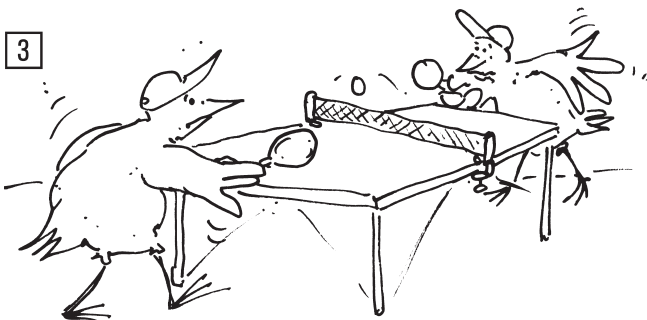
1



2



3



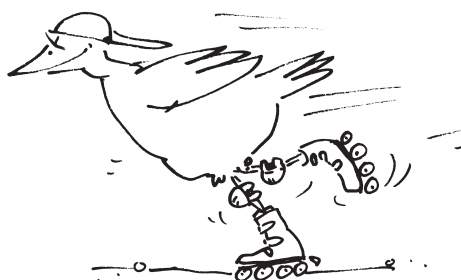
4



5



6



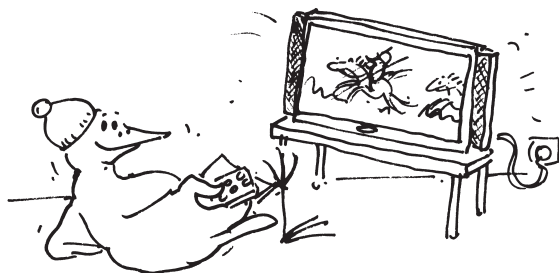
7



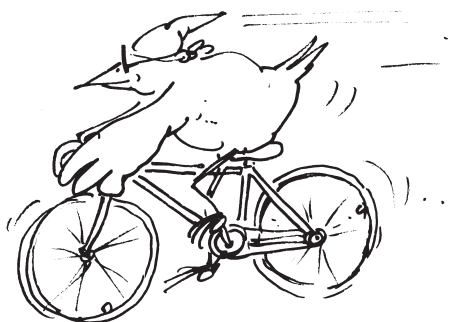
8



9



10



Act it to the class!



What a night – Do you like ...?



Do you like ... ?

Yes, I do. 😊

No, I don't. ☹️

name:				
				
				
				
				
				

Ask four children in your class: "Do you like ... ?"

Draw a 😊 for "Yes, I do" and

a ☹️ for "No, I don't".

